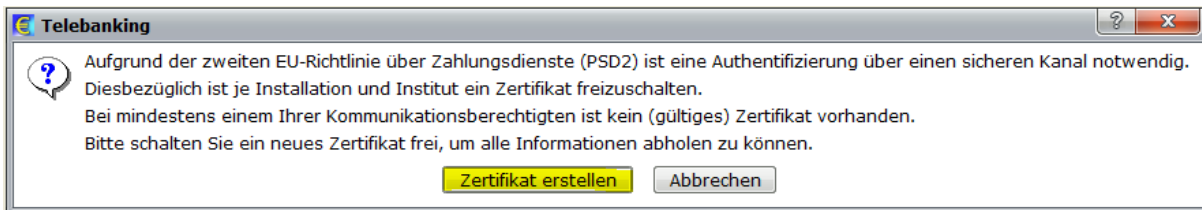


Einrichten eines Kommunikationsberechtigten-Zertifikats in ELBA 5.8.2

Die Einrichtung des Kommunikationsberechtigten-Zertifikats ist regulatorisch notwendig, um ab 14.09.2019 noch die aktuellen Kontoauszugs- und Umsatzinformationen via MBS abrufen zu können. Bitte hinterlegen Sie ein Zertifikat pro angelegten Kommunikationsberechtigten (pro integrierter Bank in telebanking MBS) bis spätestens 13.09.2019.

Nach dem Update auf die ELBA-Version 5.8.2

Nach dem Update auf die ELBA-Version 5.8.2 R1 sehen Sie nach dem erfolgreichen Einstieg folgendes Infofenster:



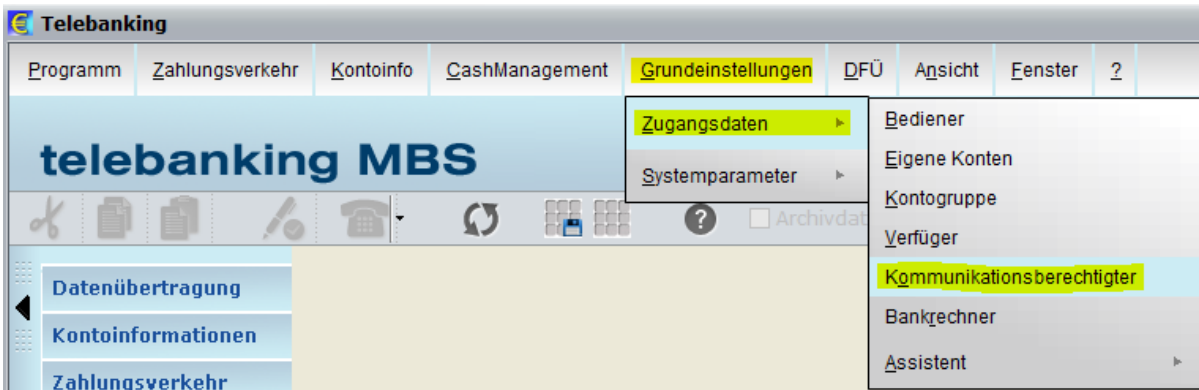
Bestätigen Sie dieses bitte mit „Zertifikat erstellen“.

WICHTIG: Das Zertifikat Ihres Kommunikationsberechtigten muss von einem Verfüger unterschrieben werden. Sofern diese Unterschrift mittels smsTAN geleistet werden soll, muss bei der Unterschrift auch die Verfüger-PIN eingegeben werden.

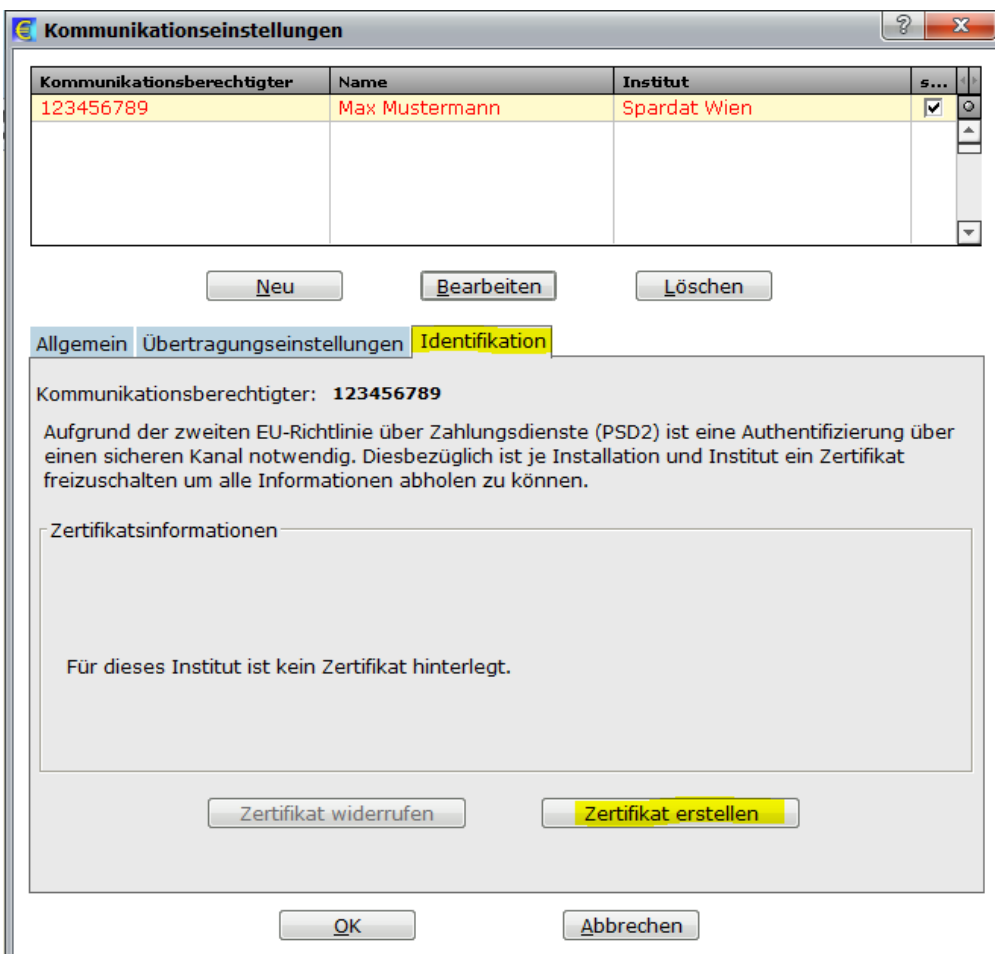
Sollten Sie die Verfüger-PIN nicht mehr wissen, können Sie diese zuvor auf eine neue Wunsch-PIN ändern. Hierfür führen Sie bitte zuerst die Schritte laut Anleitung zur „Anleitung zur PIN-Änderung in ELBA 5.8.2 (gilt ausschließlich bis 13.09.2019!)“ durch. Die Anleitung finden Sie ebenfalls auf unserer Homepage unter www.sparkasse.at/psd2.

Einrichten eines Kommunikationsberechtigten-Zertifikats

Dieses Fenster können Sie jederzeit über das Menü *Grundeinstellung > Zugangsdaten > Kommunikationsberechtigter* aufrufen.



Wählen Sie den Kommunikationsberechtigten aus (die Zeile muss gelb markiert sein). Klicken Sie darunter auf den Reiter „Identifikation“ und auf den Button „Zertifikat erstellen“.



Wählen Sie nun den Verfüger aus, mit welchem Sie das Zertifikat zum Kommunikationsberechtigten unterschreiben wollen (die Zeile muss gelb markiert sein).

WICHTIG: Bei Erste Bank und Sparkassen können Sie das Zertifikat mit jedem aktiven Verfüger des Lizenznehmers unterschreiben. Es kann, muss aber nicht der Verfüger sein, der auch als Kommunikationsberechtigter hinterlegt ist.

Anschließend wählen Sie die Zeichnungsmethode aus und klicken dann auf „Datenübertragung starten“.

Zertifikat erstellen

ⓘ Aufgrund der zweiten EU-Richtlinie über Zahlungsdienste (PSD2) ist eine Authentifizierung über einen sicheren Kanal notwendig. Diesbezüglich ist je Installation und Institut ein Zertifikat freizuschalten um alle Informationen abholen zu können.

Dient zur Identifikation dieser Installation gegenüber dem Institut **Spardat Wien**

Ausgestellt für: **123456789**

Gültig ab **02.05.2019** bis **02.05.2039**

Die Seriennummer lautet: **6174188760**

Referenzcode: **07342 37039**

Unterschreiben

Name	Verfüger
Max Mustermann	123456789

Digitale Signatur
 cardTAN
 pushTAN / smsTAN

ⓘ Die smsTAN wird für den ausgewählten Verfüger bei der nächsten DFÜ angefordert.

PIN:

Datenübertragung starten Abbrechen

Sofern Sie smsTAN ausgewählt haben, öffnet sich nun das Menü, in welchem Sie die Handynummer des Verfügers auswählen. Wählen Sie die korrekte Handynummer aus und bestätigen Sie mit „OK“.

Telefonnummer

ⓘ Bitte erfassen Sie hier jene Nummer, an die die smsTAN gesendet werden soll. Beachten Sie, dass diese Nummer bei Ihrer Bank hinterlegt sein muss.

Verfüger: **Max Mustermann**

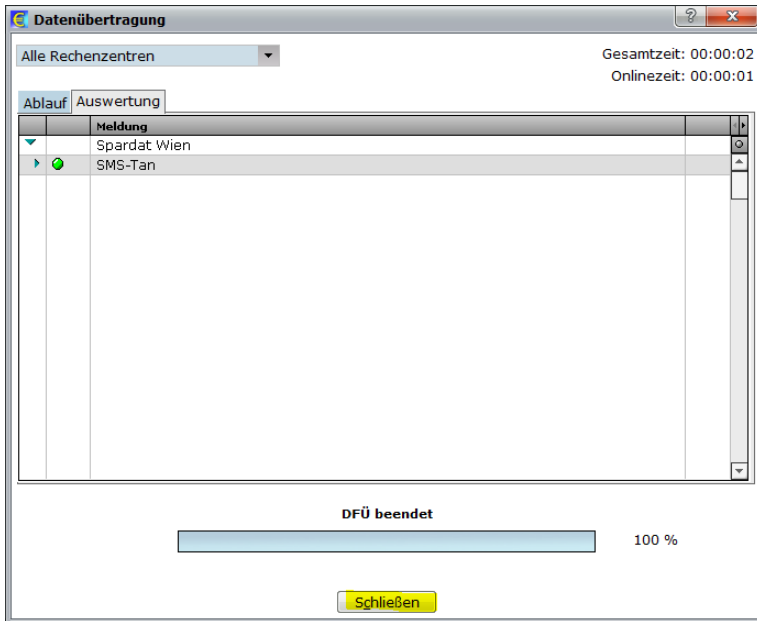
Handynummer:

Beispiel: 43 123 48572587

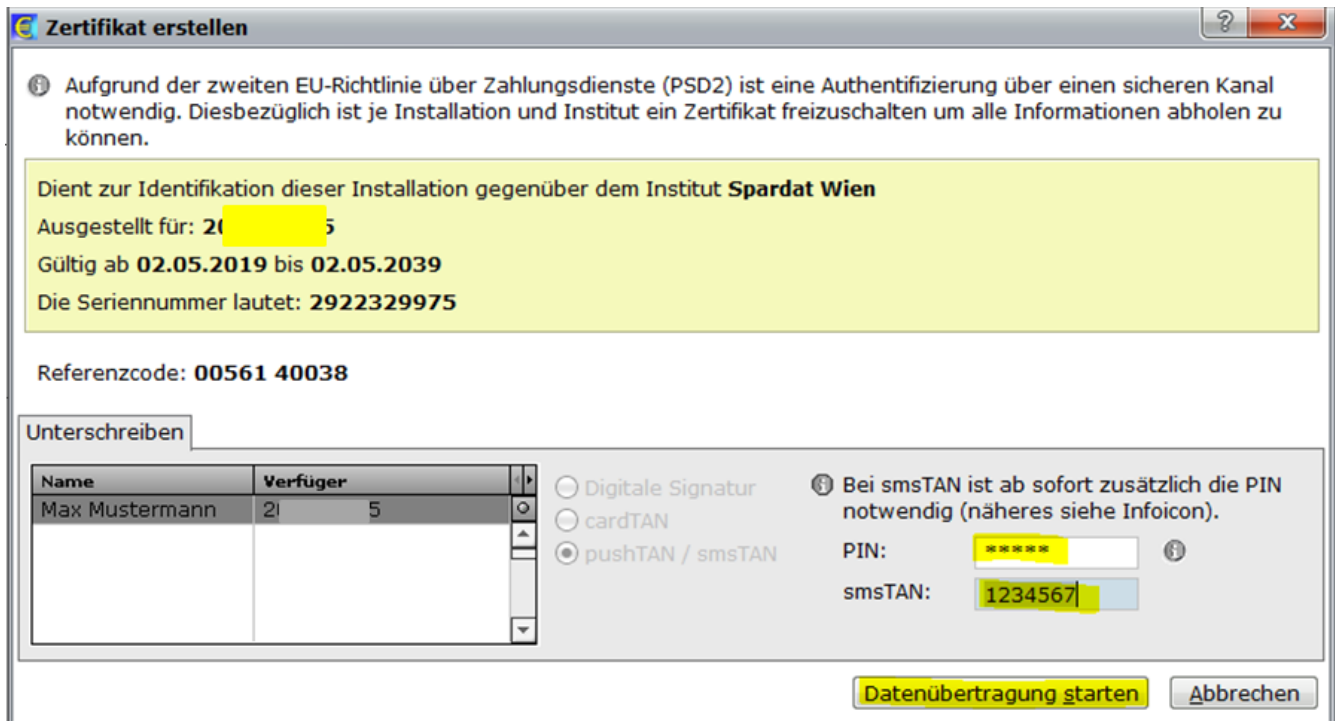
OK Nummer löschen Abbrechen

Es startet nun eine Datenübertragung und Sie erhalten nach Durchlauf dieser eine smsTAN an die ausgewählte Handynummer zugesandt.

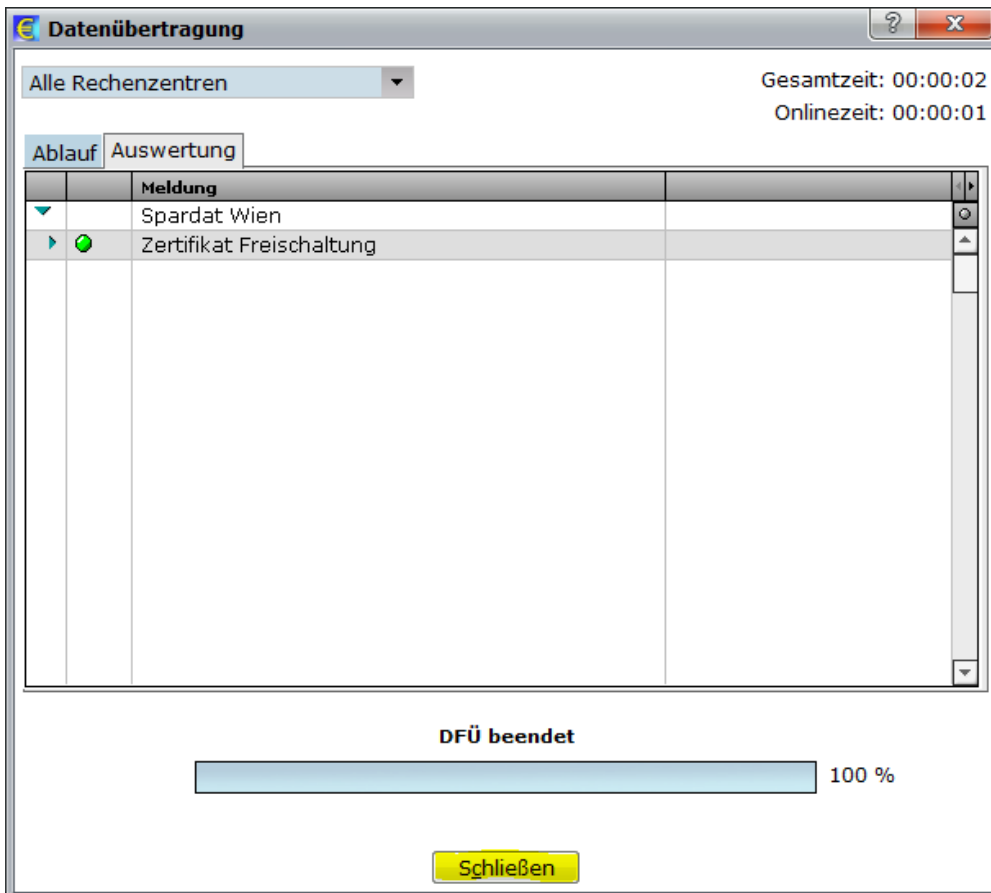
Schließen Sie das nachfolgende Fenster, nachdem die Datenübertragung abgeschlossen wurde.



Geben Sie Ihre Verfügur-PIN im Feld „PIN:“ und die soeben erhaltene TAN im Feld „smsTAN:“ ein und klicken Sie auf „Datenübertragung starten“.



Schließen Sie nach erfolgreicher Zertifikats-Freischaltung das Datenübertragungsfenster.



Ihr Zertifikat ist nun aktiv – schließen Sie die Kommunikationseinstellungen mit „OK“.

